

4. Beilage zu Nr. 19 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Wittwoch den 23. Mai 1906.

Sportnachrichten.

Bei der 6 Stunden-Radfahrerei des Saalkreis-Gammas am Sonntagabend gewann ein Mitglied des Radfahrers-Vereins Germania...

Die Motorfahrer-Verein Witz, welcher seit seiner Gründung prächtig gedeiht und der größte Verein seiner Art in Halle ist, veranstaltet am Sonntagabend ein gemeindefreiwiliges Radfahren...

Auf dem Generalratung zu Weierburg fanden sich am Sonntag der dortige Ballspiel-Verein und der S. V. 'Sportler' im Hotelrestaurant...

Der Turnverein 'Eintracht' ist für die Pfingstferien im Spiel veranlagt worden. Am ersten Pfingstfest werden die 'Eintracht' in Ketsch-Garten auf dem Sportplatz...

Der Fleisener Verein hat sich am Sonntag in einem Wettkampf der beiden Mannschaften...

Der Verein 'Eintracht' hat am Sonntag ein Wettkampfsportfest in der Halle abgehalten. Am Sonntagmorgen trafen sich am Sportplatz in Weinhausen...

Bei der Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins am Sonntagmorgen, wurde die Generalratung wieder durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntagmorgen, den 21. Mai, wird in allen Kirchen der Saalkreis-Gammas...

Table with 2 columns: Church name and list of names. Title: 21. Mai 1906, Nachrichten. Radbruch herab.

19. Sitzung der 5. Klasse 24. Hal. Preuss. Lotterie.

Table with multiple columns: Lottery results for 19th session of the 5th class, 24th half of the Prussian Lottery.

Die Generalratung des Norddeutschen Radfahrers-Vereins wurde am Sonntagmorgen im Hotelrestaurant abgehalten. Die Generalratung wurde durch den Vorsitzenden...

Table with multiple columns: Lottery results for 21st session of the 5th class, 24th half of the Prussian Lottery.

19. Sitzung der 5. Klasse 24. Hal. Preuss. Lotterie.

Table with multiple columns: Lottery results for 19th session of the 5th class, 24th half of the Prussian Lottery.

55.
4.25
isen.

isen.

isen.

isen.

isen.

isen.

Handel und Verkehr.

Rheinisch-Westfälisches Kohlenyndikat. Laut Meldung eines rheinischen Blattes soll der Vorstand des Kohlenyndikates beabsichtigen, die Beteiligungsanteile seiner Mitglieder für das dritte Vierteljahr in voller Höhe freizugeben, trotzdem für das laufende Vierteljahr die Beteiligungsanteile in sämtlichen Erzeugnissen anfordern werden können.

Preisbericht. Die Breslauer Eisenrohändler haben von heute die Lagerpreise für Eisen und Eisenblech um 5 Mk. pro Tonne erhöht. Von Seiten des Verbandes wurde die Zinkblechpreise um 10 Pf. ab um 1 Mk. für 100 kg erhöht.

Der Maschinenbau-Verband stieg bei der Neuzulassung am gestrigen Montag um 1 Mk. auf 179 bis 182 Mk. per 100 Kilo netto Kassa ab Hotelstadt.

Vermögensverwaltungsstelle für Offiziere und Beamte. Der gestrige Generalversammlung lag eine neue Bilanz für 1934 vor, die mit 1769 171 Mk. Verlust abschließt. Hierzu tritt ein Verlust für 1905 von 3102 07 Mk., so dass die Unterbilanz 2081 198 Mk. beträgt. Der Vorsitzende Dr. Tenge berichtete, dass der Anschluss an eine Grossbank nicht zu ermöglichen war. Die stundenlangen, zum Teil ganz rechtlosen Debatten um die Diskussionen des äusserst unerfreulichen Bilds von der verwerrenen Lage des Instituts und von der Unmöglichkeit der Verwaltung. Sie lieferten aus neuen Beweis, dass die Liquidation des Unternehmens das einzig Richtige ist. Die Versammlung genehmigte schliesslich die Bilanz für 1934.

Zur Verfertigung der Bilanzen des die Unterschrift des Herrn Solmann erforderlich, die bisher nicht gegeben wurde und nachträglich gefordert werden soll, wenn nötig, im Prozesswege. Auf Forderung einer Erklärung darüber, was Herr Solmann zur Reorganisation des so schwer geschädigten Unternehmens beitragen könnte, wurde der Aufsichtsrat habe den Vergleich genehmigt. Der Aufsichtsrat hofft, durch Verfolg der Regressansprüche „eine ganz nette Summe“ zu erhalten. Der die Regressansprüche vertretende Justizrat Gelpke teilte mit, dass die Summe der Regressansprüche sich insgesamt auf einige Mark belaufe, jedoch sei natürlich deren vollständiger Eingang nicht zweifellos.

Leipziger Zentraltheater, A.-G. Die gestrige Generalversammlung, in der 37 Aktionäre 713 000 Mk. Kapital vertreten, genehmigte den Abfindungsvertrag mit dem bisherigen Vorstand, die Herabsetzung des Grundkapitals von 800 000 Mk. durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 5 zu 3. Der durch die Zusammenlegung freierwerbende Betrag wird, wie bekannt, zu Abschreibungen und zur Bildung einer Spezialreserve verwendet. Der Abschluss des Abfindungsvertrages, der die Regressansprüche der Zuckerfabrik Rastenburg für das am 31. März abgelaufene Betriebsjahr 1905-1906 ergibt einen Überschuss von 9720 Mk., woraus bei 39827 Mk. Abschreibungen und 12049 Mk. Rückstellung für Obligationenliquidation 39150 Mk. als Dividende ausgeschüttet werden und zwar je 5 Pro. für 323 630 Mk. Aktien (bisher 117 930 Mk.) und je 10 Pro. für 268 240 Mk. Aktien (bisher 117 930 Mk.). Die Aktien-Zuckerfabrik zu Osterwieck (Harz) erzielte in 1905-1906 eine Einnahme von 702 000 Mk., während Geschäftskonten und Anleihen 416 311 Mk. Abschreibungen 22 034 Mk. erforderlich; die Zahlungen für den Betrieb betragen 22 034 Mk. (bisher 117 930 Mk. Aktienkapital). Die Zuckerfabrik Wandersleben schliesst das am 30. April beendete Geschäftsjahr mit 12 354 Mk. Abschreibungen mit einem Reingewinn von 29 141 Mk. gleich rund 7½ Pro. das Aktienkapital.

Eisenhüttenwerk Marienbath bei Kottbus. Der Abschluss für das am 31. März 1935 beendete Geschäftsjahr ergibt nach 228 729 d. V. 217 704 Mk. Abschreibungen einen Reingewinn von 331 177 (216 830) Mk. Der Generalversammlung am 30. Juni wird die Verteilung einer Dividende von 6 Pro. (d. V. 1 Pro. Proz) vorgeschlagen; als Gewinnvortrag bleiben 66 558 (42 52) Mk. zurück.

Fortuna, A.-G. für Braunkohlenbergbau und Brickettfabrikation in Hörde. Für 1934-1935 wird nach dem Bericht das Vorjahr wesentlich höheren Abschreibungen die Verteilung von 7 Pro. Dividende vorgeschlagen.

Sprungstoff-Gesellschaft Kosmos in Hamburg. Die Gesellschaft, die mit der Dynamit-A.G. vorm. Alf. Nobel & Co. in einem Vertragsverhältnis stand, ordnete im Jahre 1935 einen Reingewinn von 98 321 d. V. 98 321 d. V. vor. (wie im Vorjahr) Dividende gezahlt werden sollen.

Motorfahrzeugfabrik A.-G. in Düsseldorf. In der Generalversammlung teilte der Liquidator mit, dass die Liquidationsbilanz einen Gesamtverlust von rund 837 000 Mk. ergibt; das Aktienkapital von 800 000 Mk. reicht nicht völlig zur Deckung. Der Liquidator Oskar Schwabwaser G. m. b. H. in Düsseldorf wurde eine Abmahnung geschickt, wonach diese Gesellschaft die Fahrzeuge gegen Zahlung von 25 000 Mk. an die Grossaktionäre übernimmt. Diese überweisen diesen Betrag der Liquidationsmasse, wodurch die gläubiger der Gesellschaft völlig befriedigt werden.

Berliner Produktenbörse vom 21. Mai.

Die amtl. festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 177,00—181,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 150,00—160,00 Mk. ab Bahn. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 141,00 bis 149,00 Mk., gute 150,00—155,00 Mk., russ. u. Donau leicht 125,00—134,00 Mk., schwere 135,00—147,00 Mk., leicht 119,00—124,00 Mk. ab Bahn und Wasser. Weizenmehl 0 u. 1 20,30—22,00 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. pos. u. schles. fein 181,00—190,00 Mk., mittel 174,00—180,00 Mk., gering 169,00 bis 173,00 Mk., russ. u. Donau mittel u. gering 164,00—169,00 Mk., russ. feinst. 170,00—180,00 Mk., amerik. 165,00—172,00 Mk., ab Bahn, frei Wagen. Mais, amerik. mixed guter 142,00 Mk., mittel 134,00—138,00 Mk., abfallender 120,00—130,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futterernte mittel 164,00—170,00 Mk., feinst. und Taubenerben 171,00—183,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 0 23,00—24,75 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 20,30—22,00 Mk. Weizenkleie 10,30—11,10 Mk. Roggenkleie 10,70—11,10 Mk.

Preise um 2 1/4 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Fest. Mai 184,25 Mk., Juli 186,25 Mk., September 187,75 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. Mai 162,00 Mk., Juli 162,25 Mk., September 156,00 Mk. Hafer. Tendenz: Begehrt. Mai 164,50 Mk., Juli 164,50 Mk., September 154,25 Mk. Mais. Tendenz: Still. Mai 141,00 Mk., Juli 132,00 Mk. Rüböl. Tendenz: Begehrt. Mai 48,50 Mk., Oktober 53,00 Mk., Dezember 53,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 21. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 369, Gd., per September 374, Gd., per Dezember 38 Gd., per März 35 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker.

Hamburg, Montag 21. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 58 Grad oben Sack 7,75—8,00. Nachprodukte, 75 Grad oben Sack 5,00 Gd. Rohzucker, Raffinierter 1 ohne Fass 17,87—18,00. Kristallzucker 1 mit Saok —. Gem. Raffinierter mit Saok 17,50—17,75. Gem. Melis m. S. 17,00—17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei ab Bord Hamburg per Mai 15,90 Gd., 16,00 Br., per Juni 15,95 Gd., 16,05 Br., per Juli 15,15 Gd., 16,25 Br., per August 16,25 Gd., 16,40 Br., per Oktober-Dezember 16,50 Gd., 16,55 Br. Steig.

Hamburg, Montag 21. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt.

Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement ohne Usance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 15,90, per Juni 15,95, per Juli 15,15, per Oktober 16,75, per Dezember 16,75, per März 17,10. Matt.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nötig in Klammern beigefügt. Die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmahnfrist, die erste Gläubigerversammlung und die Pfandterminen. Handelsfirma M. A. Gerhardt geb. Wagner in Kauerndorf (Altenburg, 17/5, 15/6, 15/7). Schufabrik Union, G. m. b. H. in Liquid., in Blaskestel (17/5, 29/6, 15/6, 13/7). Handshuh K. Richter in Breslau (16/5, 17/6, 15/6, 18/7). Firma Friedrich Wenzel, G. m. b. H. in Dresden (18/5, 5/6, 19/6, 19/6). Tuchfab. R. Th. Helm in Dresden (19/5, 9/6, 19/6, 19/6). Kaufmann Max Lippmann in Frankfurt, Platz (17/5, 27, 10/6, 10/7). Fischerei K. Bästel in Halberstadt (16/5, 5/6, 15/6, 15/6). Kaufmann K. Ritting in Henners, S. (18/5, 8/6, 12/6, 12/6). Kaufmann Emil Weiss in Wittichenau (Hoyerswerda, 15/5, 23/6, 13/6, 17/6). Kaufmann Hermann Stutz in Köpenick (17/5, 3/6, 16/6, 12/7). Kaufmann H. Karkus in Berlin (16/5, 7/6, 23/6, 23/6). Kolonialwaren K. Rösler, vorm. Stieglitz geb. Quaden in Breinig (Pulsnitz, 19/5, 20/6, 6/6, 27/6). Zimmerges. C. F. A. Müller (Nachlass) in Quedlinburg (17/5, 9/6, 15/6, 15/6). Bäckerei A. Wilhelm Weidner in Niederschlema (Schneeberg, 19/5, 23/6, 12/6, 3/7). Kaufmann W. Höpner in Stralsund (16/5, 21/6, 14/6, 12/7). Bautechniker G. Diechel in Stuttgart (16/5, 9/6, 16/6, 30/6). Braunkohlenwerk Zwenkau, G. m. b. H. in Zwenkau (19/5, 9/6, 9/6, 15/6).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 21. Mai (Kaiserliche Marine). Der heimkehrende Transport der von „Condor“ abgelassen Besatzung ist mit dem R.-P.-D. „Scharnhorst“ am 19. Mai in Colombo (Ceylon) eingetroffen und hat am 20. Mai die Reise nach Aden fortgesetzt. „Loreley“ ist am 19. Mai in Rhodes eingetroffen und am 21. Mai von dort nach

Smyrna in See gegangen. „Sperber“ ist auf der Reise nach Kamerun am 10. Mai in Lüderichsbucht eingetroffen und geht von dort am 22. Mai nach Swakopmund in See. „Hansa“ ist mit dem abgeschleppten Nordl. Lloyd-Dampfer „Roon“ am 20. Mai in Nagasaki eingetroffen und am 21. Mai von dort nach Taingtau in See gegangen. „Luchs“ mit dem Chef des Kreuzerregeschwaders und Tpdit. „390“ sind am 20. Mai in Hankau (am Yangtse) eingetroffen. Flusskanonenboot „Vorwärts“ ist am 21. Mai von Nanking nach Wuhan abgegangen. „Condor“ ist am 21. Mai in Aden (Ouessat) eingetroffen und geht am 23. Mai von dort nach Apia in See. Die Manöver-Torpedobootflotte ist am 19. Mai in Hamburg eingetroffen. Die Minensuchdivision ist am 19. Mai in Brunsbüttel eingetroffen. „Hyäne“ ist am 18. Mai in Nordfriesland, „Aglet“ am 18. Mai in Friesland und „Grille“ am 19. Mai in Kiel eingetroffen. Poststation für „Leipzig“ bis auf weiteres Kiel.

Bericht aus der Landwirtschaftsstatistik für die Provinz Sachsen über landwirtsch. erzielte Getreidepreise am 21. Mai 1906.

Table with 5 columns: Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. It shows prices per 100 kg in Mark for various districts like Aschersleben, Bitterfeld, Dessau, etc.

Waackpreise der Woche vom 13. bis 19. Mai 1906 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with 7 columns: Waackart, Waackqualität, Waackgewicht, Waackpreis, Waacksort, Waackzahl, Waackwert. It lists prices for different types of straw and hay.

Wetterbericht.

Die Nacht war warmes Wetter, zeitweise mit Auflockerung. Geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Wetterwärme der Woche, mitgeteilt vom Stern-Tab. 22. Mai 1906.

Friedmann & Co., Bankhaus. Fernspr.-Anschl.: Halle a. S. — Poststr. 2. Telagr.-Adr.: 407 u. 981. Friedbank.

Berliner Börse, 21. Mai 1906.

Large financial table showing stock prices, exchange rates, and various market indicators for the Berlin stock exchange on May 21, 1906. It includes columns for different types of stocks, bonds, and commodities.